

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann sehen Sie sich unsere Homepage www.oejv-nb.de an. Werden Sie Mitglied!

Dem Verein können sowohl natürliche als auch juristische Personen beitreten.

Der Mitgliedsbeitrag ist ein Mindestbeitrag und beträgt jährlich für:

- Ordentliche und fördernde Mitglieder 36,00 Euro
- Azubis und Studenten 18,00 Euro

Im Mitgliedsbeitrag sind jährlich vier Ausgaben des Magazins „ÖkoJagd“, eine Jagd-Rechtsschutzversicherung und eine Jagd-Hunde-Unfallversicherung kostenlos enthalten.

Als gemeinnütziger Verein stellt der ÖJV-NB bei Bedarf Bestätigungen über Geldzuwendungen aus.



Ökologischer Jagdverein Niedersachsen-Bremen e.V. (ÖJV-NB)



Eine ökologische Jagd unterstützt eine umweltschonende Landwirtschaft und den naturnahen Waldbau sowie Ziele des Natur- und Artenschutzes. Sie verhindert zudem in der Kulturlandschaft ökologische und unzumutbare ökonomische Schäden.

- Aus dem Leitbild des Ökologischen Jagdverbandes

-Vorsitzender-
Gerhard Naujoks
Friedrich-Huth-Str. 28
21698 Harsefeld
Tel.: 04164 2002
naujoks@oejv.de

-Geschäftsführer-
Winfried Frölich

Geschäftsstelle:
Junkernesch 31
49716 Meppen

froelich@oejv.de
Tel: 05391 5378
Fax: 05931 4099686

Internet: www.oejv-nb.de

Bank: Sparkasse Grafschaft Diepholz
IBAN: DE54 2565 1325 0191 1467 29

Ökologischer Jagdverein Niedersachsen- Bremen e. V.

ÖJV-NB

Mitglied im

Ökologischer Jagdverband e.V.



Entstehung des Ökologischen Jagdvereins

Der Ökologische Jagdverein Niedersachsen-Bremen e. V. (ÖJV-NB) wurde 1991 unter dem damaligen Namen „Arbeitsgemeinschaft Naturnahe Jagd Norddeutschland e.V.“ (ANJN) gegründet und später (2007 bis 2019) umbenannt in Ökologischer Jagdverein Niedersachsen-Bremen e.V.



Der ÖJV-NB ist Mitglied im Ökologischen Jagdverband e.V., dem Bundesverband ökologischer Jagdvereine in Deutschland. Wir sind ein Zusammenschluss von Menschen, die theoretisch und praktisch mit und ohne Jagdwaffe mit der Jagd zu tun haben, seien es ökologisch denkende Jäger, Biologen, Land- und Forstwirte oder andere mit der Natur verbundene Menschen.

Wir beobachten mit Sorge, dass sich die traditionelle Jagd zunehmend einem fundierten ökologischen und wildbiologischen Wissen verschließt und an überholten Positionen festhält.

Während die Spannungen zwischen Jagd, Natur- und Tierschutz wachsen, sinkt die Akzeptanz der nicht jagenden Bevölkerung gegenüber der Jagd. Vorliegenden Befragungen zufolge akzeptieren nur noch 42 % der Menschen eine traditionelle Jagd ausübung.

Welche Ziele haben wir?

Aus diesen Gründen belebt der ÖJV-NB mit Blick auf die Zukunft die Diskussion um ein neues Selbstverständnis der Jagd. Wir wollen...

- eine an ökologischen Grundsätzen orientierte Jagd mit Bindung an Grund und Boden erhalten,
- alle freilebenden, bodenständigen Tier- und Pflanzenarten erhalten,
- die Rückkehr regional ausgestorbener Tierarten und Vernetzung von Lebensräumen fördern,
- ökonomischen und ökologischen Schäden überhöhter Wildbestände (z. B. Wildunfälle) entgegenwirken,
- seltene Tiere von der Bejagung ausnehmen,
- das Aussetzen von Wild zu Jagdzwecken und die Förderung ehemals nicht heimischer Wildarten unterbinden,
- jegliche Manipulation der Wildbestände (Fütterung, Medikamente) verhindern,
- die Fallenjagd stark einzuschränken,
- dass die Trophäe nicht das jagdliche Handeln bestimmt,
- die Jagd zeitgemäß im Zusammenwirken mit Vertretern des Natur- und Tierschutzes weiterentwickeln,
- mehr Menschen in die Jagd einbinden und für unsere Ziele gewinnen,
- dass die Schießfertigkeit der Jäger regelmäßig nachzuweisen ist.

Um eine schrittweise Umsetzung unserer Ziele zu erreichen, organisieren wir Exkursionen, Schulungen und Seminare, geben Stellungnahmen ab (wissenschaftliche Vorhaben, behördliche Planungen) und bearbeiten in Arbeitskreisen aktuelle Themen und Einzelfragen auf regionaler und überregionaler Ebene.

Warum jagen?



Deutschland ist einer der am dichtesten besiedelten Staaten Europas. Der Lebensraum für Wildtiere ist klein geworden. Dennoch gehen wir auf die Jagd. Warum?

Wir jagen Tiere ...

- weil die Jagd einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung natürlicher Lebensräume (z. B. Wald & Flur) darstellt,
- weil Fleisch und Felle von Wildtieren eine hochwertige, natürliche und ökologische Ressource und damit eine schätzenswerte Bereicherung für uns alle darstellen,
- um wirtschaftliche Schäden zu vermeiden und
- um die Ausbreitung von Seuchen und Krankheiten zu verhindern.

Eine ökologische Jagd unterstützt eine umweltschonende Landwirtschaft und den natürlichen Waldbau, sowie Ziele des Natur- und Artenschutzes.